

1. Die Idee hinter **creedle**

creedle entsteht aus einer einfachen, aber tiefen Überzeugung:

creedle entsteht aus einer klaren Überzeugung: Jesus Christus und sein Vorbild zur Nächstenliebe soll auch heute sichtbar sein. Mitten in einer digitalisierten Welt, in der Menschen mehr denn je nach Orientierung suchen.

Jeden Tag stellen Millionen Menschen Fragen nach Sinn, Identität, Hoffnung und Wahrheit. Diese Fragen sind messbar. Sie werden online gestellt. An Suchmaschinen. An soziale Netzwerke. An KI Systeme.

Christliche Antworten sind dort jedoch oft verstreut, schwer auffindbar oder nicht gemeinsam gedacht. Viele gute Inhalte existieren nebeneinander, ohne sich zu ergänzen oder zu verstärken.

creedle.io setzt genau hier an. Nicht als einzelnes Angebot, sondern als digitale Infrastruktur, die christliche Akteure miteinander verbindet. Gemeinden, Werke, Hochschulen, Bibelseminare, Organisationen und Einzelpersonen bündeln ihre Inhalte, Erfahrungen und Reichweiten. Nur gemeinsam können wir sichtbar machen, was der christliche Glaube für unsere Gesellschaft und jeden einzelnen zu bieten hat.

Die Plattform ist:

- **überkonfessionell und einladend** („Alle für Alle“)
- **inhaltlich verantwortungsvoll** mit klarer christlicher Grundlage
- **technisch modular** aufgebaut und damit nachhaltig, skalierbar und international nutzbar
- **datenbasiert entwickelt**, um reale Bedürfnisse zu erkennen und wirksam zu adressieren

Statt einer großen starren Lösung entsteht ein System aus einzelnen Anwendungen (sog. „**creedlec**“ (kri:dels)). Jede für sich sinnvoll. Gemeinsam deutlich wirksamer. **creedle** wird bewusst in Deutschland entwickelt. Mit hohen Standards in Qualität, Datenschutz und Verantwortung. Gleichzeitig ist das Projekt von Anfang an international gedacht.

Was **creedle** besonders macht, ist nicht nur die Technik, sondern der Ansatz:

- **Gemeinsam bauen.**
- **Verantwortung teilen.**
- **Nachhaltig wirken.**

Die bisherigen Entwicklungen, Partnerschaften und erreichten Bausteine zeigen, dass diese Vision realistisch, tragfähig und anschlussfähig ist.

creedle lädt dazu ein, Teil eines Projekts zu werden, das nicht auf kurzfristige Aufmerksamkeit zielt, sondern auf flächendeckende digitale Sichtbarkeit des christlichen Glaubens – heute und in Zukunft. Wir sind überzeugt davon, dass es genau diese Inhalte sind, die unsere Gesellschaft ganz neu inspirieren mit Glaube, Hoffnung, Mut und Zuversicht.

Die Vision – Kernpunkte

Alle für Alle

creedle versteht sich als offene Plattform, die Christen, Gemeinden und Organisationen miteinander verbindet. Unabhängig von Größe, Prägung oder Bekanntheit.

Nicht einzelne Akteure stehen im Mittelpunkt, sondern das gemeinsame Zeugnis.

Die Plattform ist bewusst so gestaltet, dass sie einladend ist. Für Suchende, Fragende, Glaubende und Zweifelnde.

Wie ein großes Messezentrum, in dem jede Halle ein Angebot aller Akteure bündelt. Dabei werden einzelne Themengebiete je Halle abgebildet, die unterschiedliche Bedürfnisse adressieren.

So bringen die einzelnen **creedlec** (Applikationen) ebenfalls hilfreiche Inhalte und Angebote in den jeweiligen Bereich des Alltags.

Alle Anbieter und Mitwirkenden werden zentral sichtbar für alle Besucher.

Jesus gemeinsam digital sichtbar machen

Im Zentrum von **creedle** steht **nicht eine Organisation**, sondern **die Person Jesu Christi**. Die Plattform bündelt Inhalte, Antworten, Ressourcen und Begegnungsmöglichkeiten, um Jesus im digitalen Raum **klar, glaubwürdig** und relevant sichtbar zu machen.

Dabei geht es nicht um Lautstärke, sondern um **Tiefe, Verständlichkeit und Wahrhaftigkeit** – getragen von theologischer Verantwortung

Es ist wie bei einem Anflug bei Nacht auf einem Flughafen. Nur durch die gute und strukturierte Anordnung der einzelnen Lichter, sind die Landebahn und die sicheren Wege zu erkennen. Wenn jede Lampe irgendwo scheint, hat sie weder einen großen Effekt, noch kann sie eine Richtung vorgeben.

creedle bietet eine Struktur, bei dem bestehende Angebote und Akteure neu miteinander ausgerichtet werden und zielführend zusammen agieren.

Die Vision – Kernpunkte

In Deutschland bauen – verfügbar für die ganze Welt

creedle wird bewusst in **Deutschland entwickelt** – mit hohen Standards in Datenschutz, Qualität, theologischer Sorgfalt und technischer Nachhaltigkeit.

Gleichzeitig ist die Plattform von Anfang an so konzipiert, dass sie international nutzbar ist. Mehrsprachig, skalierbar und kulturell anschlussfähig.

Um bei unserem vorherigen Bild zu bleiben: Das „Digitale Messezentrum“ wird an einem sicheren Ort gebaut – modular, sorgfältig, stabil und durchdacht.

Diese Modularität ermöglicht Anbietern in anderen Ländern das Konzept für ihre Anforderungen und Kultur anzupassen.

Es ist vergleichbar mit einem LEGO[®] Baukasten, bei dem man viele Steine zur Verfügung hat, aber nicht alle einsetzen muss.

Offen. Verbindend. Tragfähig.

creedle verbindet drei Grundprinzipien:

- **Offenheit** gegenüber Menschen und Fragen
- **Verbindung** zwischen Christen, Inhalten und Angeboten
- **Tragfähigkeit** durch klare Strukturen und verantwortungsvolle Finanzierung

creedle lädt dazu ein, Teil von etwas Größerem zu werden:

Eine gemeinsame Grundlage,
aus der viel Segen hervorgehen kann.

2. Was **technisch** entstanden ist

creedle wird nicht „einfach gebaut“.

Die Umsetzung folgt klaren Prinzipien, die sich in Technik, Inhalt und Organisation widerspiegeln.

Zwei davon sind grundlegend:

1. **Erst zuhören**, dann handeln

creedle wird datenbasiert entwickelt. Viele christliche Angebote geben Antworten auf Fragen, die kaum jemand stellt. Wir wollen es anders machen.

Bevor neue Funktionen oder Inhalte entstehen, wird analysiert, welche Fragen Menschen tatsächlich stellen, wo Unsicherheit, Brüche und Orientierungslosigkeit sichtbar werden und welche Inhalte wirklich helfen.

Diese Erkenntnisse fließen direkt in die Weiterentwicklung ein. So entsteht keine „Plattform auf Verdacht“, sondern eine, die relevant bleibt und da ansetzt, wo Menschen wirklich suchen.

Wie ein guter Arzt: Er stellt zuerst Fragen, hört zu, untersucht sorgfältig und entscheidet erst dann über die Behandlung.

2. **Modular** – wie ein Baukasten

creedle besteht aus einzelnen Anwendungen, die eigenständig funktionieren und miteinander kombiniert werden können.

Das ermöglicht Wachstum, Anpassung und Weiterentwicklung. Auch über Länder und Sprachen hinweg.

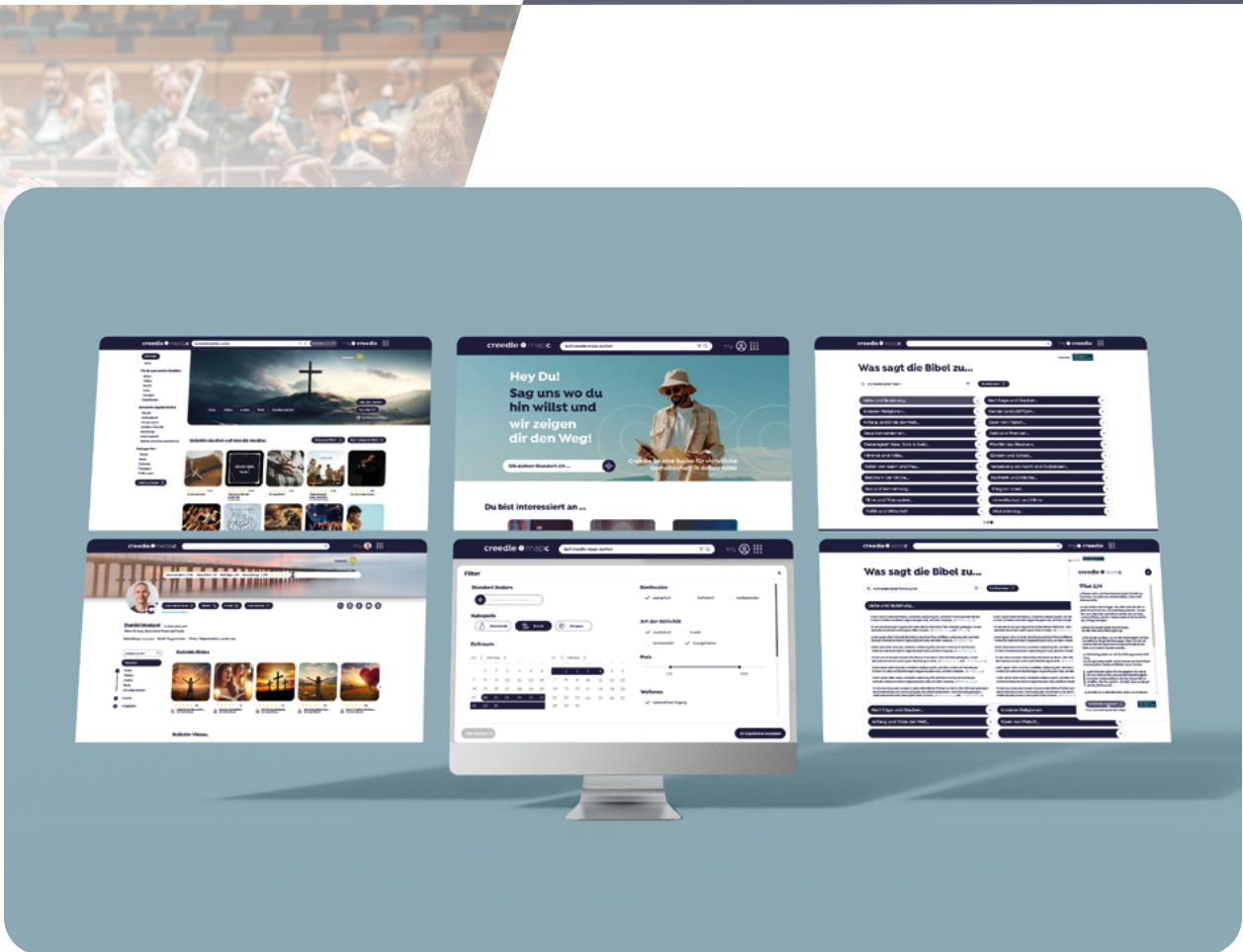
Wie ein LEGO[®] Baukasten: Jeder Baustein hat seine Form und Aufgabe. Für sich genommen ist er sinnvoll – gemeinsam entsteht etwas Größeres. Und wenn sich Bedürfnisse ändern, kann weitergebaut werden, ohne alles neu zu beginnen.

Einheit in Vielfalt

creedle bringt unterschiedliche christliche Prägungen zusammen, ohne sie zu vereinheitlichen. Die gemeinsame Grundlage ist der Glaube an Jesus Christus. Darauf aufbauend entsteht Raum für Vielfalt, Dialog und gegenseitige Ergänzung.

Wie ein Orchester: Viele Instrumente, viele Klangfarben. Jedes spielt seine Stimme.

Gemeinsam entsteht Harmonie und Musik – nicht durch Gleichklang, sondern durch Zusammenspiel.



3. Was **in der Organisation** entstanden ist

creedle ist nicht das Projekt einzelner Personen. Es ist aus Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamer Verantwortung entstanden.



(Tobias Kley, Michael Oh, Stefan Walliser in Seoul Okt. 2024)

Michael Oh (CEO der Lausanner Bewegung) beschreibt drei Schlüssel, um Menschen in Zukunft den christlichen Glauben zugänglich zu machen:

- **Digital** – Menschen dort erreichen, wo sie suchen
- **Polyzentrisch** – gemeinsam als Christen
- **Omnigeneration** – Alle Generationen sind involviert

creedle lebt all das bereits heute:

- ca. **200 ehrenamtlich mitwirkende Theologen**
- über **10 theologische Seminare und Bibelschulen**
- ein **wachsendes Netzwerk an christlichen Kirchen und Kleingruppen**
- und ein **beeindruckendes Netzwerk von betenden Menschen** – von Einzelpersonen bis hin zu Diakonissenmutterhäusern, Ordenseinrichtungen und Seniorenheimen

Gott hat **creedle** zu einem Ort gemacht, an dem **Einheit, gegenseitige Ergänzung und der gemeinsame Fokus auf Jesus gelebt werden.**

Ein geistliches Leitungsteam sorgt dafür, dass Inhalte in der biblischen Botschaft verwurzelt bleiben, ohne eng oder ausschließend zu sein.

creedle versteht sich dabei nicht als Mittelpunkt, sondern als **verbindende Infrastruktur**. Nicht als Bühne für Einzelne, sondern als gemeinsamer Raum, in dem viele sichtbar werden können.

4. Ein Auszug unserer Partner



und viele weitere...

my Statement

Christopher Schacht

Bestsellerautor | Life Lion-Initiator



Warum legen wir Christen nicht all unsere Stärken und Fähigkeiten zusammen? - **creedle** ermöglicht genau das im digitalen Raum. Persönlich kenne ich derzeit nichts, was einen größeren Impact haben könnte.

Maike Sachs

Studienleiterin Albrecht-Bengel-Haus Tübingen



Viele Menschen suchen im Internet nach Antworten, auch wenn es um persönliche Lebensfragen geht. **creedle** hilft, dass sie dabei Gutes finden, Gutes und Wahres über Jesus und einen Weg, wie sie ihn finden. Das unterstütze ich gerne.

5. Beispiele **erster Ergebnisse**

creedle ist noch nicht am Ziel. **creedle** befindet sich im vierten Jahr eines geplanten fünfjährigen Entwicklungsprozesses.

1. Erste Bausteine sind entstanden

Mehrere digitale Bausteine (**creedlec** / Applikationen) wurden entwickelt und getestet. Sie funktionieren bereits eigenständig und zeigen, wie stark der gemeinsame Ansatz ist.

2. Reichweite im Digitalen Raum

Die Applikation **creedle rockc** hat das Ziel Menschen auf ihrer online Suche nach Jesus Orientierung bieten, indem die am häufigsten gestellten Fragen theologisch fundiert, beantwortet werden. 2025 wurde **creedle rockc** rund 2 Millionen Mal organisch ausgespielt. Jeden Monat lesen Zehntausende Menschen, die digital nach Jesus suchen, Antworten von Christen – statt überwiegend von gut sichtbaren Plattformen der Mormonen, Wikipedia, Planet Wissen oder dem Geo-Magazin.



Über eine 1,9 Mio. Einblendungen*

*Fast 2 Mio. Menschen in 2025 über organische Suche erreicht.

Gerne können bei Google direkt Test-Beispiele eingegeben werden...

- „... War Jesus ein Prophet?“
- „... Kann man Jesus erleben?“
- „... Welchen Beruf hatte Jesus?“

Hier erzielt **creedle Topical Authority** (Themen Autorität in KI basierten Suchen) und belegt Plätze neben oder sogar vor KI-Antworten. Über 2.000 dieser Suchtreffer erreichen ca. 2 Mio. Menschen.

Die creedlec – Erlebbare Applikationen

3. Direkte Auswirkungen von **creedle mapc**

Die Applikation **creedle mapc** hat das Ziel, suchende Menschen mit Christen vor Ort und deren Angeboten zu verbinden. Immer mit einer direkten Ansprechperson.

Laut Alex Kampmann (verantwortlich für Kleingruppe.de und Vizepräsident der Adventisten) finden jede Woche durchschnittlich 8 Menschen über **creedle mapc** den Weg in eine Kirche oder Kleingruppe.



4. Weitere Applikationen, die schon online sind

mediac

Ziel: **Bietet die Möglichkeit, digitalen Materialien zur Verfügung zu stellen.** In Sekundenschnelle findet man die besten Materialien, die zu einem Thema erstellt worden sind.

wordc

Ziel: **Verknüpft Bibelstellen mit den Treffern der Suchenden Themenbezogen.** So finden alle einen Zugang zur Bibel – auch wenn sie keine „christliche Sprache“ haben oder „biblische Begriffe“ kennen.

my **creedle** (Benutzer-Account Verwaltung)

Ziel: **Schafft die Möglichkeit von personalisierten, optimierten Benutzererlebnissen.** Öffnet den Weg, selbst Teil des **creedle-Ökosystems** zu werden.

sharec

Ziel: **Erreicht Millionen von Menschen in ihrem sozialen Netzwerk** mit Inhalten von **creedle**.

6. Das Potenzial unseres digitalen Ökosystems

Menschen entscheiden sich im digitalen Raum für Angebote, die einfach zu nutzen sind und ihnen einen klaren Mehrwert bieten. Genau daran orientiert sich **creedle**.

Bis Ende 2026 ist geplant, mithilfe moderner Suchtechnologien und künstlicher Intelligenz eine zentrale Benutzeroberfläche einzuführen. So können Nutzer schnell zwischen den Anwendungen wechseln und passende Inhalte finden. Der Zugang soll dabei bewusst einfach gehalten werden. In der Regel sollen maximal zwei Klicks ausreichen, um Antworten zu finden und Suchende direkt mit passenden Angeboten zu verbinden.

my  creedle

creedle  **chatc**

creedle  **apologetic**

creedle  **helpc**

creedle  **streamc**

creedle  **campusc**

creedle  **teqc**

creedle  **music**

creedle  **GITc**

creedle  **eventc**

creedle  **wordc**

creedle  **rockc**

creedle  **jobc**

creedle  **pic**

creedle  **travelc**

creedle  **cripc**

creedle  **prayerc**

creedle  **bootcampc**

creedle  **commerc**

creedle  **mediac**

creedle  **sharec**

creedle  **mapc**



Abb. Auszug der geplanten oder in Arbeit befindlichen Applikationen

Je größer ein Messezentrum wird und je mehr unterschiedliche Angebote es umfasst, desto schwieriger wird es für Besucherinnen und Besucher, sich zu orientieren. In der analogen Welt stößt man hier schnell an Grenzen.

Im digitalen Raum eröffnet sich eine neue Möglichkeit. Durch den Einsatz einer gut trainierten, internen künstlichen Intelligenz entsteht ein dialogbasierter Zugang. Besucher können ihre Fragen und Bedürfnisse formulieren und werden gezielt zu den passenden Angeboten geführt.

Statt sich mühsam durch viele Inhalte zu klicken, werden sie wie in einem Messezentrum persönlich begleitet. Die digitale Navigation übernimmt die Rolle eines erfahrenen Beraters, der den richtigen Weg weist und den Kontakt zum passenden Aussteller herstellt.

So wird aus einer großen Vielfalt kein Hindernis, sondern ein echter Mehrwert für jeden Einzelnen.

Wie entsteht eine Applikation?

Eine neue **creedle** Applikation entsteht nur dann, wenn zwei Voraussetzungen erfüllt sind. Zum einen müssen sich **geeignete Partner für das jeweilige Themenfeld** zusammenfinden. Zum anderen braucht es die **gemeinsame Bereitschaft**, Zeit und finanzielle Mittel in die Entwicklung der Plattform zu investieren.

Ein Beispiel dafür ist **creedle prayerc**, ein digitales Gebetshaus, das rund um die Uhr geöffnet ist. An diesem Modul wirken unter anderem der Runde Tisch für Gebet der Evangelischen Allianz Deutschland, die internationale 24/7 Gebetsbewegung sowie das Gebetshaus Augsburg, u.v.m. mit.

creedle geht nur gemeinsam!

Was **creedle** bisher geworden ist, verdankt sich vielen Menschen, die bereit waren, Verantwortung zu übernehmen. Zeit, Kompetenz und Ressourcen einzubringen, oft im Hintergrund und mit Blick auf das Ganze.

Gleichzeitig stehen wir an einem Punkt, an dem sich entscheidet, ob aus dem bisher Gewachsenen eine dauerhaft tragfähige digitale Infrastruktur wird. Eine, die christliche Werte und den Glauben an Jesus Christus auch in Zukunft sichtbar hält. Dort, wo heute Meinungen, Weltbilder und Wahrheiten zunehmend von Algorithmen, sozialen Medien und künstlicher Intelligenz geprägt werden.

Damit **creedle** diesen nächsten Schritt gehen kann, braucht es Partner, die weiterdenken. Menschen und Unternehmen, die erkennen, dass die Frage nach digitalen Räumen auch eine Frage nach den Werten ist, die unser Land und unsere Gesellschaft prägen sollen – ganz neu mit Glauben, Hoffnung, Mut und Zuversicht.